

WEGA

Abgleichanweisung.

Empfindlichkeit: bezogen auf 50 mW pro Kanal an 5 Ohm (= 0,5V)

Lautstärke voll auf; Höhen-Baß-Balance-Regler auf mech. Mitte stellen.

Brumm: Lautstärkeregler zu max. 3 mV

AM-ZF-Abgleich 460 KHz

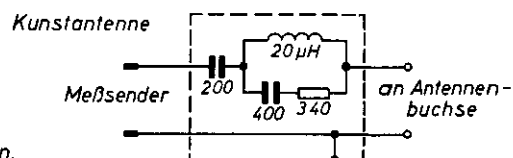
Meßsender: 400 Hz, 30 % Mod.

Bereich	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkung
MW Zeiger auf 1 MHz	über 4,7 nF an G1 EAF 801	I u. II max. Output	ca. 750 µV	mit wechselseitiger Bedämpfung (10K Ohm u. 4,7nF in Reihe) abgleichen ZF-Bandbreite ca. 4 KHz Trennschärfe = \geq 1:120
	über 4,7 nF an G1 ECH 81	III u. IV max. Output	ca. 15 µV	
MW, eingedreht	über Kunstantenne an Antenne	SK min. Output		

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich.

Meßsender über Kunstantenne an A u. E anschließen.

Skalenzeiger (Drehko eingedreht) auf Endeichmarken kontrollieren bzw. justieren.



Bereich	Frequenz Zeiger auf Eichm.	Abgleich auf Maximum	Empfindlichkeit	Bemerkung
KW 5,9 - 19,5 MHz 15,4 - 50,8 m	7 MHz 18 MHz	KOL, KEL KEC	< 25 µV < 30 µV	UKW-Zeiger auf 95 MHz
MW 510 - 1640 MHz 183 - 588 m	560 KHz 1470 KHz	MOL, MEL MOC, MEC Ferrit MFAL MFAC	< 8 µV < 12 µV	bei Ferritantenne FA Taste gedrückt
LW 145 - 360 KHz 833 - 2070 m	260 KHz	LOL, LEL Ferrit LFAL	< 10 µV	Abgleich solange wiederholen, bis keine Verbesserung zu erzielen ist.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender: Mod. 1 KHz, 15 KHz Hub.

Meßsender	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkung
unmoduliert	über 4,7 nF an G1 EAF 801	a 3 Umdrehungen herausdreh.	Gleichsp.-RV an M1	120 - 150 mV	Richtspannung 2V nach Masse
		b max.			
	über 4,7 nF an G1 ECH 81	c max.		RV an M2	
		d max.			
Drahtring über ECC 85	e max.	Output	Nulldurchgang		
	f max.				
AM-moduliert 130%		a min.			
		R67 min.			

UKW-Abgleich (Meßsender über Symmetrierglied an Antennenbuchsen.)

Bereich	Frequenz	Abgleich	Bemerkung
UKW 87-104 MHz	Oszillator	94 MHz	mit R 78 8,7V an Anschlußpunkt 3 einstellen
	Vorkreis		U_{OC} max. Richtspannung
	Zwischenkr.		U_{EL} max. Richtspannung
	Neutralis.		U_{ZL} max. Richtspannung •
		U_{NC} min. Richtspannung •	Anschlußp. 2 lösen, -20V an Punkt 2 legen u. Eingangsspannung x1000 erhöhen

• U_{ZL} und U_{NC} wechselseitig abgleichen.

Empfindlichkeit ab Antenne:

88-102 MHz: 4-10 µV für 2 V Richtspannung nach Masse.

Signal-Rauschabstand: \leq 6 µV für 26 db.

Abgleich des HF - Stereo - Baustein SB 2c (Decoder)

Meßgeräte: Normgerechter Stereo - Signalgeber und Oszillograph

1. L3 38 KHz *Kein Eingangssignal anlegen,
Oszillograph an Emitter T31 (Mp),
mit 38 KHz (Sinus aus Stereo - Signalgeber) ablenken,
auf Lissajoux Figur ∞ abgleichen.
(Anm.: synchronisiert noch nicht)*

2. L1 19 KHz *Eingangssignal (Composite - Signal)
an ①, Oszillograph an ④ bzw. ⑦, auf
beste Kanaltrennung abgleichen.
(Seitenrichtigkeit beachten)*

3. Kontrolle des Abgleiches über HF
*Bei kleinstmöglichem HF - Eingangssignal mit Stereo - Modulation,
Oszillator L3 auf einwandfreie Synchronisation nachstimmen.
Dann bei ca. 1mV Ant. - Signal Kanaltrennung (Nachgleich an L1)
sowie Seitenrichtigkeit überprüfen.*

4. Stereo - Anzeige (EMM 803):
*volle Aussteuerung der Stereo - Anzeige soll mit einem HF - Eingangssignal
von 25 μ V - 30 μ V erreicht werden.*

NF - Messungen und Einstellungen (Normale Betriebsspannung)

Vorbereitungen:

*Tongenerator 1KHz (Tg) an Ta (magn.) RV 56 oder ähnlich an Ausgang;
Abschluß mit 5 Ohm; Lautstärke voll auf; Höhen - Baß - Balance - Regler auf Mitte.*

a) Arbeitspunkt AF 126:

*Tg soweit aufdrehen, daß 8,5V (Vollaussteuerung) am Ausgang. Ausgangsspannung
mit R 142 / R 242 auf sauberen Sinus bzw. niedrigsten Klirrfaktor einstellen.
(Oszillograph oder Klirrfaktormeißbrücke).*

b) Arbeitspunkt der Endstufe:

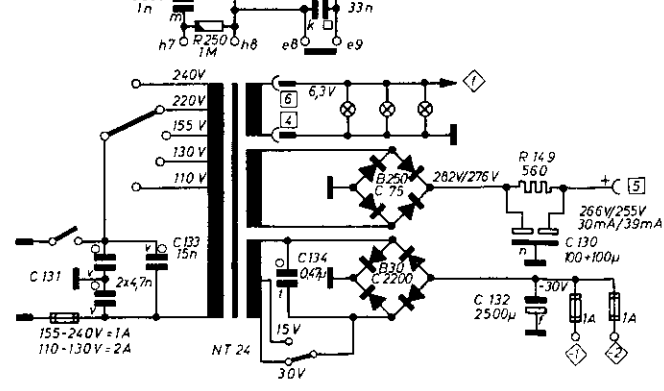
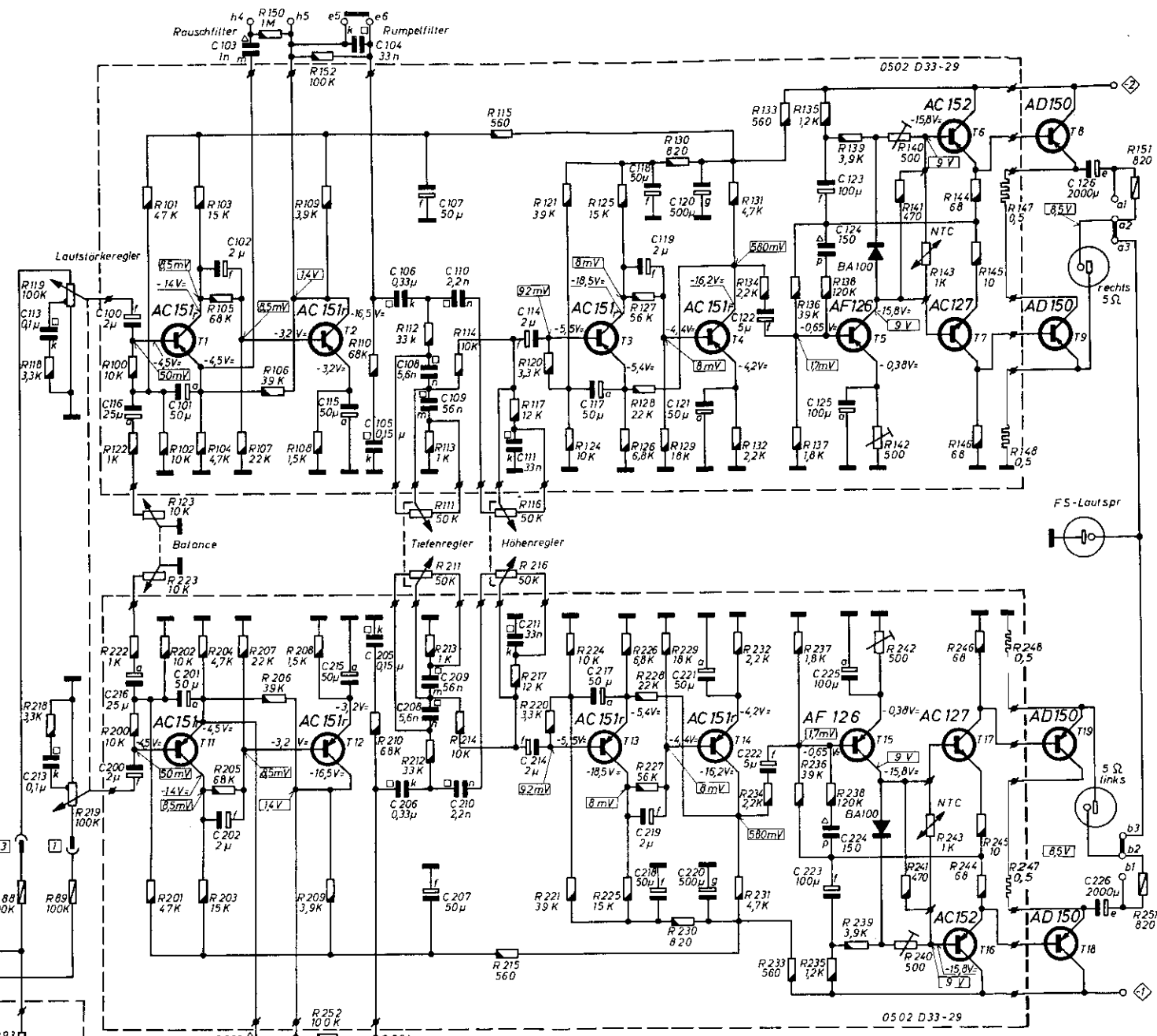
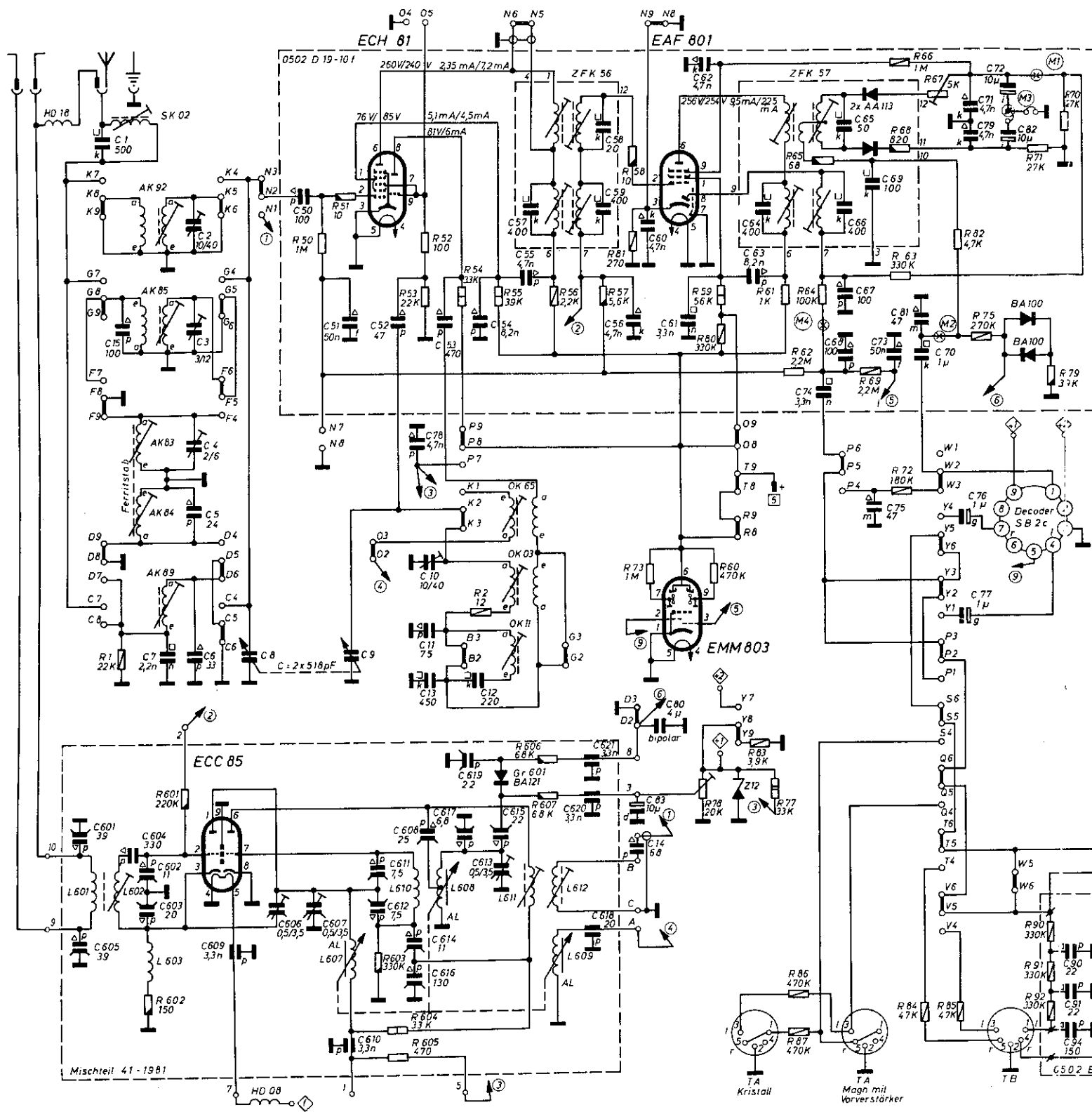
*Lautstärkeregler zu, Milliampere meter in die Minusleitung; mit R 140 / R 240
je 30 mA Ruhestrom einstellen.*

c) NF - Empfindlichkeit:

*für 50 mW 10 mV
für 12 Watt 150 mV*

Achtung:

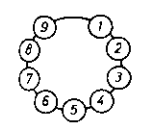
Bei Reparaturen am NF - Teil, Betriebsspannung auf 15V = umschalten.



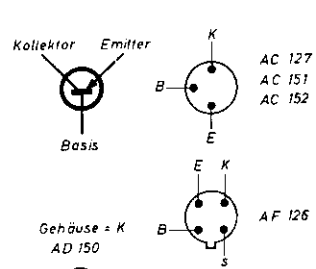
[mV] = Wechselspannungen für Vollauswertung, gemessen mit RV 56 oder d.h., f=1kHz

Spannungen und Ströme gemessen mit Instrument 33 KR/V ohne Signal bei AM/FM bezogen auf Masse

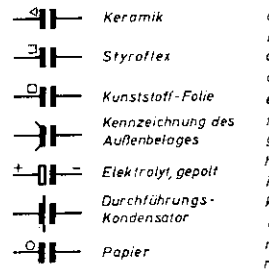
Röhrenanschlüsse von unten gesehen



Transistoranschlüsse von unten gesehen



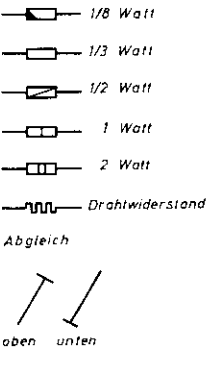
Bezeichnung der Kondensatoren Art:



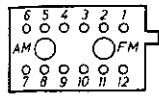
Nennspannung:

- a 3 V =
- b 6 V =
- c 10 V =
- d 15 V =
- e 25 V =
- f 30 V =
- g 35 V =
- h 50 V =
- i 70 V =
- k 100 V =
- l 160 V =
- m 250 V =
- n 400 V =
- p 500 V =
- t 150 V ~
- u 250 V ~
- v 400 V ~
- w 500 V ~

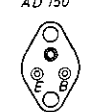
Widerstände



ZFK-Anschlüsse von unten gesehen



Gehäuse = K AD 150



Bei Reparatur an NF-Teil Betriebsspannung am Netzteil auf 15V = umschalten.

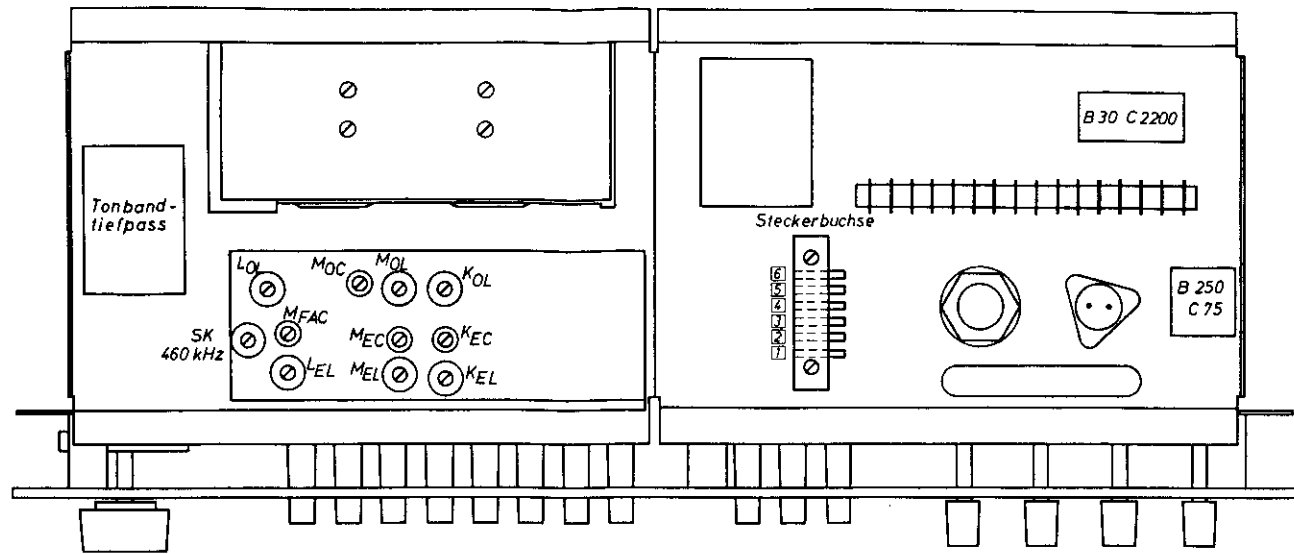
Betriebsspannungen an den Transistoren T1 - T9 / T11 - 19 bezogen auf 15 V =

Meßpunkt	T1/T11	T2/T12	T3/T13	T4/T14	T5/T15	T6/T16	T7/T17	T8/T18	T9/T19
Kollektor	-7 V	-8,4 V	-9,2 V	-8,2 V	-9,5 V	-15,5 V	-	-15,5 V	-9,5 V
Basis	-2,1 V	-1,5 V	-2,6 V	-2,0 V	-0,4 V	-9,8 V	-9,5 V	-9,7 V	-
Emitter	-2,2 V	-1,5 V	-2,7 V	-2,0 V	-0,3 V	-9,7 V	-9,5 V	-9,5 V	-

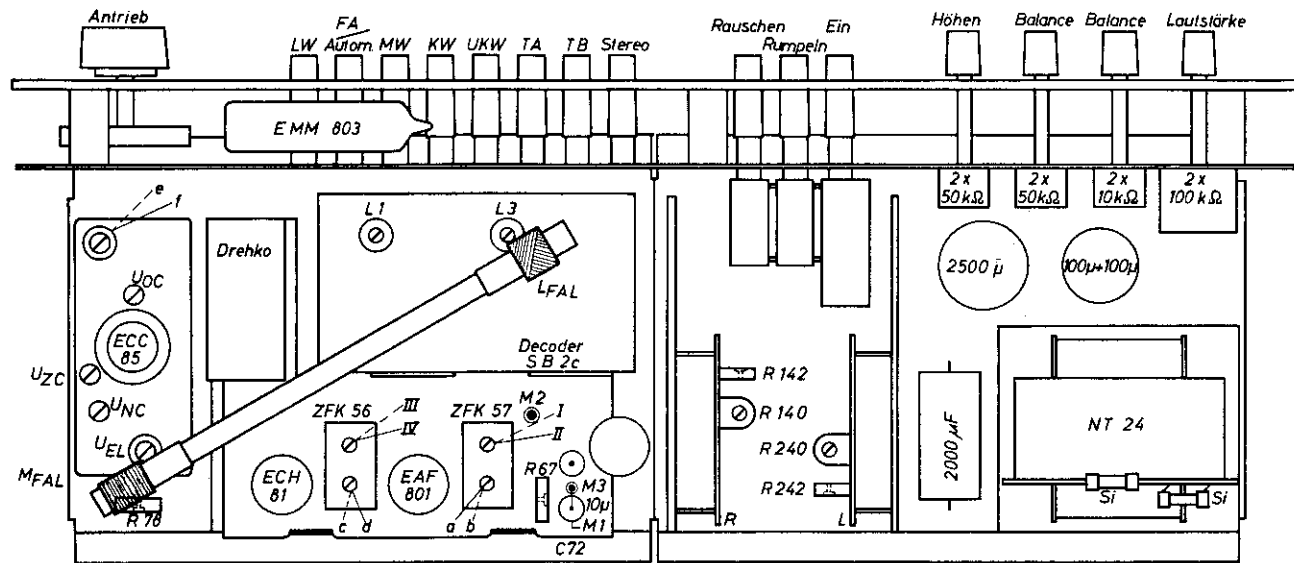
WEGA 3102

WEGA-RADIO G.m.b.H.
Fellbach-Stuttgart
Western-Germany

Änderungen vorbehalten!

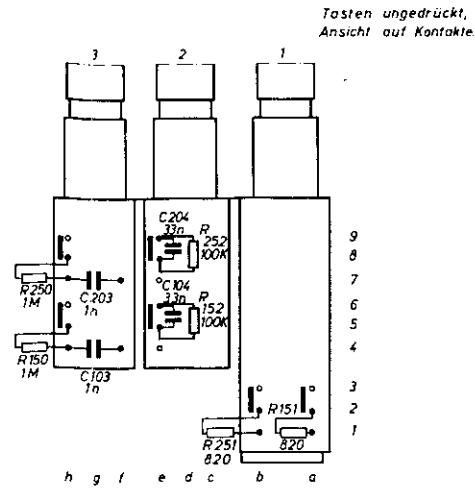


Chassis von unten



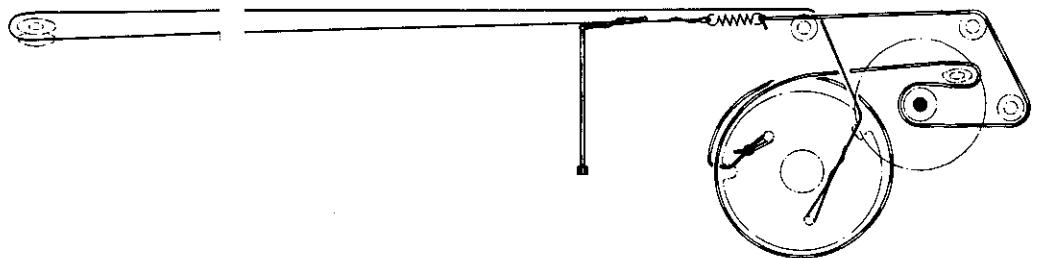
Chassis von oben

Decoder-Anschluß



AM - Antrieb

Seilscheibe in linker Endstellung



FM - Antrieb

Seilscheibe in rechter Endstellung



Leiterplatten von der bedruckten Seite gesehen.

